

Betreff Email oder Brief: bitte weitergeben - den wahren Gott glauben, der wirklich alle Macht hat, der als die allwissende Wahrheit leitet

Hallo lieber Freund (wegen sich nicht kennen hier nicht der Absender gemeint, jemand ein Freund),
in den letzten Jahren wurde ich, dank Jesu Hilfe Urheber dieser Nachricht, männlich, Jahrgang 1966, zu einem Glaubensvernünftler, einem privaten Fachmann für vernünftigen Glauben. Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Gemeinsam sind wir stärker, können uns wertvoll ergänzen.

Ich bitte Sie, Stille zu haben für das vollkommene Gute (das schwache Eigene gegenüber aller guter Existenz aufmerksam ruht), um möglichst unbeeinflusst von der eigenen Prägung, ganz vernünftig zu handeln, auf das folgende Wort und anderes Wichtige aufmerksam zu hören.

Bibel, Matthäus-Evangelium 22, 37 bis 40: "Jesus aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« (5. Mose 6,5). Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3. Mose 19,18). In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten."

Wir Menschen sollten im Bewusstsein genauester Wahrheit Hilfe suchen. Alles ist ganz konkret. Das vom Baum fallende Blatt z. B. in unzählbaren kleinsten Details anders ist wie alle anderen Blätter. Auch der Allmächtige Gott ist genaue, konkrete Wahrheit, viel mehr als der menschliche Verstand begreifen kann. Es genügt aber dem wahren Gott glaubend zu vertrauen, um an Gottes großen Werken an uns Menschen teilzunehmen, z. B. ewiges Leben.

Wo ist konkret die von den Möglichkeiten stärkste und von der Qualität beste Hilfe? Der Allmächtige Gott ist sachlich gesehen, da dieser dem Namen nach absolut alle Macht hat, stärkste und beste Hilfe. Gibt es den vom Sinn der Allmacht her nur einmalig möglichen Allmächtigen Gott? Kein Mensch kann es 100 % beweisen. Aber auch kein Mensch kann die Nichtexistenz des Allmächtigen Gottes beweisen (Macht ewig nicht endet). Alles mit Macht, die endet = nicht allmächtig. Doch es gibt unzählbar viel Geschaffenes zu sehen (Weltall, ... Menschen), was eine viel höhere Intelligenz voraussetzt, als alle Menschen heute zusammen aufbringen können. Und es gibt ein Buch mit reichem Inhalt (66 einzelne Buchtitel darin, von 1. Mose bis Offenbarung, vom Anfang der Weltgeschichte bis zur Vorhersage über das Ende der Weltgeschichte, vom Zeitlichen bis zum Ausblick auf das Ewige), die Bibel, die einige prüfungswerte hilfreiche Lebensweisheiten enthält? Die Bibel auch in vielen Worten einen sehr schönen und liebenswerten Menschen beschreibt, der laut Bibel völlig ohne Sünde lebt und wie kein anderer ist, „voller Gnade und Wahrheit“ (Johannes 1, 14), am Kreuz hängend noch sagte (Lukas 23, 34): "Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.", Jesus Christus.

Zu glauben bedeutet laut der Herkunft dieses deutschen Wortes, aufgrund von bedingungsloser Liebe gelobend Treue zu versprechen. Mit einem Tropfen vergleichbar wenig konkretes Wissen gegenüber einem Ozean von vielem Unbekanntem ist. Bei solch viel Unwissenheit sollte "blindes" und damit glaubendes Vertrauen dem einzigen Menschen gelten, mit dem jemand in guten und schlechten Zeiten das Leben teilt (Ehe), sowie für den einzig wahren ewigen Allmächtigen Gott, den zu loben (geloben) einem Menschen gut tut.

Haben Sie einen allumfassenden = einen absolut alle Wahrheit suchenden Glauben? Bitte nicht nur Religion oder Eigensinn glauben, da Religion, Eigensinn ein Teil von allem ist. Glauben Sie bitte in der Sache absolut alles. Bibel, 1. Korinther 13 - Hohelied der Liebe - Vers 7: „sie (Liebe) glaubt alles“. Haben Sie Glauben an die Wahrheit als Person (best. Artikel die = absolut alle Wahrheit zu kennen ausdrückt), als unsere beste Leitung, was nur der Allmächtige Gott sein kann, da Allmacht erforderlich macht, auch absolut alles zu wissen? Ich wünsche Ihnen solchen ohne Wenn und Aber vertrauenden Glauben an den Allmächtigen Gott als die Liebe, als die Gesamtheit von allem wahren Glück, der uns vollkommen liebt, so glaube ich. Und der einzig wahre Gott (allmächtig) sich unsere Liebe in täglicher Gemeinschaft mit ihm auf all unseren Wegen wünscht, auch sein Wort, Bibel, Gebet.

Bibel, Sprüche Salomos 3, 5 bis 6: "Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass (= 100 % als sicheren Grund wählen) dich nicht auf deinen Verstand (= eine Hilfe, die aber den braucht, der alles geschaffen hat), sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen." Die Bibel hat im Buch Sprüche viele Lebensweisheiten, z. B. das bekannte „(gekürzt) wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall.“ (Sprüche 16, 18).

Ich empfehle Ihnen, mit vorigem Gebet um Verständnis täglich einen kurzen Abschnitt in der Bibel zu lesen (vom Inhalt her oft sinnvoller als z. B. Fernsehen), nach Möglichkeit auch mit einem Freund, um den Bibelabschnitt miteinander besprechen zu können. Durch solches mit einem Freund regelmäßig gemeinsames Bibellesen, damals Abschnitt für Abschnitt im Evangelium des Matthäus, bin ich (Urheber dieses Briefes) vor 10 Jahren (von 2020, als dies geschrieben) in den sicheren Glauben gekommen, der nicht mehr zweifelt = 100 % vertrauen.

Mein guter Rat: Nie mehr einen Zweifel zulassen, wenn es um den Allmächtigen Gott geht. Nach der Bibel (Hebräer 11, 6) möchte Gott von uns, dass wir ihm glaubend völlig vertrauen, ihn mit großer Erwartung suchen, um an Gottes großen Gaben teilzunehmen, welche sind u. a. viel Kraft und Vorbereitung für zu gehende Wege empfangen sowie geschenkte vollkommene Gerechtigkeit und neues Leben laut Bibel in Gottes einzigen Sohn, Jesus Christus, denn in der Liebe, das Wesen Gottes, es keinen Zwang gibt. Und Gott verspricht jedem einen sicheren Lohn für seinen Glauben, der eine persönliche Entscheidung ist. Glauben Sie bitte an den Allmächtigen Gott und an seinen einzigen Sohn, Jesus Christus. Bibel, Jesaja 53: (700 Jahre vorher prophezeit) „durch seine Wunden (Jesus) geheilt“. Glaube=unvorstellbar beschenkt sein.

Bibel, Johannes-Evangelium 14, 6: „Jesus spricht zu ihm (Thomas): Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Laut Bibel, Römer 8, 34, im Himmel zur Rechten Gottes Christus für unsere Anliegen zu Gott spricht. Sie können im Gebet sich immer Jesus nahen, der niemand wegschickt, so glaube ich.

Wir sollten von etwas absolut alle Wahrheit glauben, auch das viele (noch) Unbekannte, um nicht durch nur eine Teilerkenntnis, als eigene schwache Wahrheit, gefährlich betrogen zu werden. Bitte nicht aus einer einseitigen Prägung oder aus Bequemlichkeit handeln. Danke

Laut Bibel (2. Korinther 5, 21) Gottes größte Gabe an uns (Gnade statt Gericht Gottes): "Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste (Jesus Christus), für uns zur Sünde gemacht (am Kreuz von Golgatha), auf dass wir in ihm (= im Glauben zum ‚Leib Christi‘ gehörend) die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt." Im Glauben laut Bibel zu Jesus Christus gehören, im neuen Leben als Kind und Erbe Gottes. 1. Johannesbrief 3, 2: „werden wir ihm gleich sein“. 2. Korinther 5, 17: „(gekürzt) Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung“.

Mein gut gemeinter Rat: Mit Freunden (Gemeinde), von Religion, Eigensinn unabhängig, den wertvollsten Schatz teilen = in absolut aller Wahrheit den Glauben an den Leben gebenden Schöpfer, den Allmächtigen Gott, der die Wahrheit ist, da er absolut alles weiß. Und dank Gottes großer Hilfe gemeinsam stärker zu werden (wertvolle Gemeinschaft im Glauben). 2. Korinther 13, 13: „(gekürzt) die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen“

Bibel, 1. Petrus 1, 8 bis 9: "(gekürzt) ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit."

Schwach erkennende Menschen sollten allumfassend absolut alles nur so glauben, wie es einzig der Allmächtige Gott vollkommen erkennt (= nichts fehlt in seinem Erkennen), und Buße tun für ihre Sünden, die Übertretung von Gottes zur Heiligung gegebenen Geboten.

Bibel, Apostelgeschichte 2, 38: "Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." Siehe 1. Johannesbrief 1, 9 (Jesus vergibt, reinigt).

Mit dem Heiligen Geist, dem Geist der Wahrheit (Johannes 14), bekommt ein Mensch einen Teil vom wahren Gott. Und der Heilige Geist sich selbst (Gott) erkennt, und deshalb der Mensch durch den Heiligen Geist eine feste Zuversicht hat auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht, was Glauben ist (Hebräer 11, 1). Hebräerbrief

Sie könnten aufrichtig beten: "Jesus Christus, wenn es Dich gibt, dann zeig Dich mir", um Jesus Christus erleben zu wollen, ihn als lebendige Person ganz praktisch zu erfahren.

Bitte nehmen Sie sich für diese Nachricht genügend Zeit, denn es geht um eine richtige Einschätzung noch zu Lebzeiten für die Ewigkeit. Siehe in der Bibel Hebräer 9, 27.

Bibel, 1. Brief des Johannes 5, 12: „Wer den Sohn (Jesus Christus) hat (= zur Zeit des irdischen Todes als Beginn der Ewigkeit Christus als Herrn und Heiland glaubend angenommen haben), der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.“ Der wahre Gott ist Herr über Leben und Tod. Laut Bibel ist Jesus Christus der Retter.

Menschen können leider nach dem Sterben ewig verloren gehen, wenn sie nicht zur Sterbezeit durch Buße und Umkehr glaubend vom wahren Gott Vergebung der Sünden und ein neues Leben geschenkt bekommen haben, mit der Folge, - die vom Allmächtigen Gott allein aus Gnade geschenkte Heilung für ihre Seelen ablehnend - für die Ewigkeit in ihren Sünden zu bleiben, das gerechte heilige Gericht Gottes erwartend. Statt herrlicher Gnade aus Glauben das traurige Gericht Gottes. Statt durch einfaches Annehmen im Paradies Frieden und Gemeinschaft mit dem ewigen lebendigen Gott zu haben ein Mensch durch Unglauben leider selbst Unfrieden und ein ewiges von Gott getrennt sein wählen kann, so glaube ich. Gottes gütige Gnade, größer als alle Schuld, bitte nicht ablehnen! Bitte Buße tun und glauben. Danke

Frieden mit dem einzig wahren Allmächtigen Gott zu haben ist für alle Menschen das wichtigste Ziel. Jesus Christus hat diesen Frieden mit Gott für uns vollbracht (Römer 5, 1 ff.).

Diese Nachricht es wert ist, sie an viele andere Menschen weiterzugeben, von Ihnen als Empfänger, bereits im Glauben oder den Glauben noch suchend?

Sie dürfen alle Worte dieser Nachricht (incl. meines Namens und meiner Internetseite am Ende) mit meiner Erlaubnis zur kostenlosen unveränderten Weitergabe kopieren, damit die frohe Botschaft (Evangelium) noch viele Menschen zur Rettung von ewiger Verlorenheit erreicht. laurel.lima-city.de kann dafür eine Mailvorlage kostenlos heruntergeladen werden.

Bibel, Lukas-Evangelium 23, 42 bis 43: "Und er sprach (der Mitgekreuzigte): Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein." Matthäus 6, 33: Reich Gottes und seine Gerechtigkeit

Wichtig: Der Bibel (Jesus: „Dein Wort - Bibel - ist die Wahrheit“, Johannes 17, 17) nichts hinzufügen oder wegnehmen (Offenbarung 22, 19), keine Sekte. Als Sache vollständig eine Wahrheit (Allmächtige Gott, Zukunft mit enthalten), als Person die Wahrheit - Gott - glauben.

Folgen Sie bitte dem Willen Gottes und seiner allwissenden Leitung. Dafür wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen.

Lieber Gruß

Andreas Pabst www.laurel.lima-city.de (oder Wort Gottlobstr. suchen - siehe „Index of ...“)